



# EU to go

**Das 30-Minuten Frühstück  
am Delors Institut**

**JACQUES DELORS INSTITUTE**

||||| BERLIN |||||

Centre for European Affairs at the Hertie School of Governance



# ||| Rückblick: Europawahl 2014



## Ost-West Spaltung

### Unterschiedliche Wahlbeteiligung

> 50%: BE\*, DK, GR\*, IE, IT, LU\*, SE (\*Wahlpflicht)

< 30%: CZ, HR, HU, PL, SI, SK

DE mit 48% im oberen Mittelfeld (EU-Durchschnitt 43%)

## Wirtschaft im Fokus

### Die 3 wichtigsten Themen ([Eurobarometer 2014](#))

Arbeitslosigkeit (45%)

Wachstum (40%)

Migration (23%)

## Euroskeptisches 'Erdbeben' ?

### Zuwachs der Euroskeptiker

207 von 751 Sitzen (+80 Sitze)

UKIP, Front National & Syriza auf Platz 1, M5S auf Platz 2

Ideologisch divers: verteilt auf 4 Fraktionen

# ||| Rückblick: Wie wurde abgestimmt



Je nach Thema

## 3 führende Koalitionen

„Super-GroKo“: EVP, S&D, ALDE

Mitte-rechts: EVP, ALDE, EKR

Mitte-links: S&D, Grüne/EFA, GUE/NGL + ALDE

Euroskeptiker  
oft gespalten

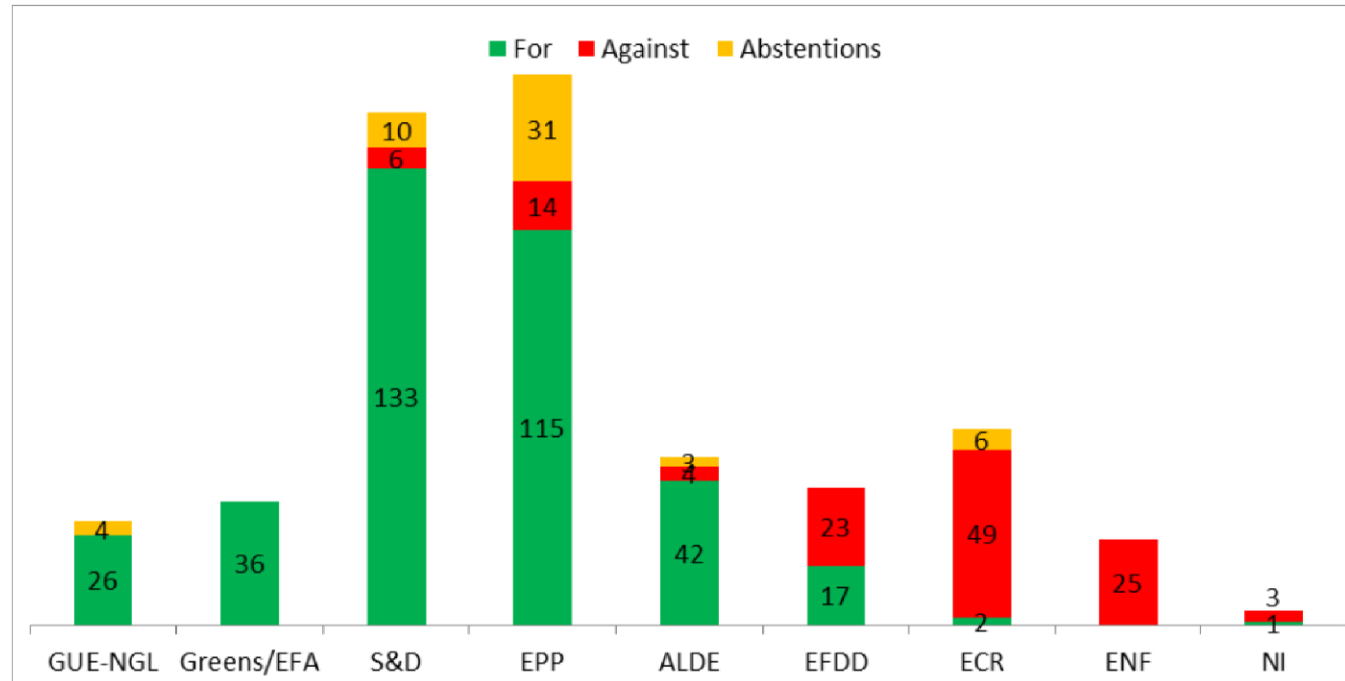
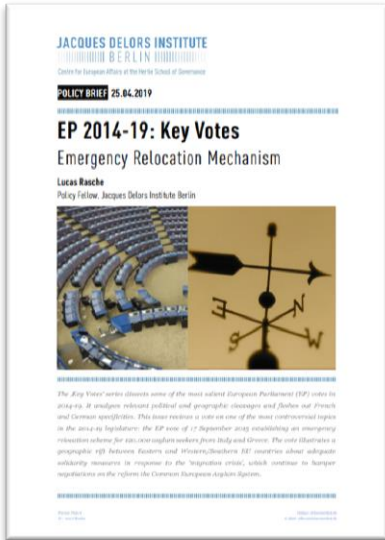
## Zusammenhalt in den Parteienfamilien

Grüne/ EFA	EVP	S&D	ALDE	GUE/ NGL	EKR	ENF	EFDD
95%	92%	91%	89%	82%	77%	67%	46%

*Kohäsionswerte (aufgerundet) 2014-2019 nach [VoteWatch Europe](#): Bei einem Wert von 100 stimmen alle Mitglieder einer Fraktion gleich ab. Der Wert des Index ist 0, wenn das Abstimmungsverhalten innerhalb einer Fraktion zwischen Ja, Nein und Enthaltung gleich verteilt ist.*



# Rückblick: Umsiedlungsmechanismus – Ideologische Konfliktlinien



Abstimmung des EP zum Notumsiedlungsmechanismus, 17. September 2015  
Quelle: [VoteWatch Europe](#) (nur gültige Stimmen anwesender Abgeordneter)

[Link zum Briefing von Lucas Rasche](#)



# Rückblick: Umsiedlungsmechanismus – Nationale Konfliktlinien

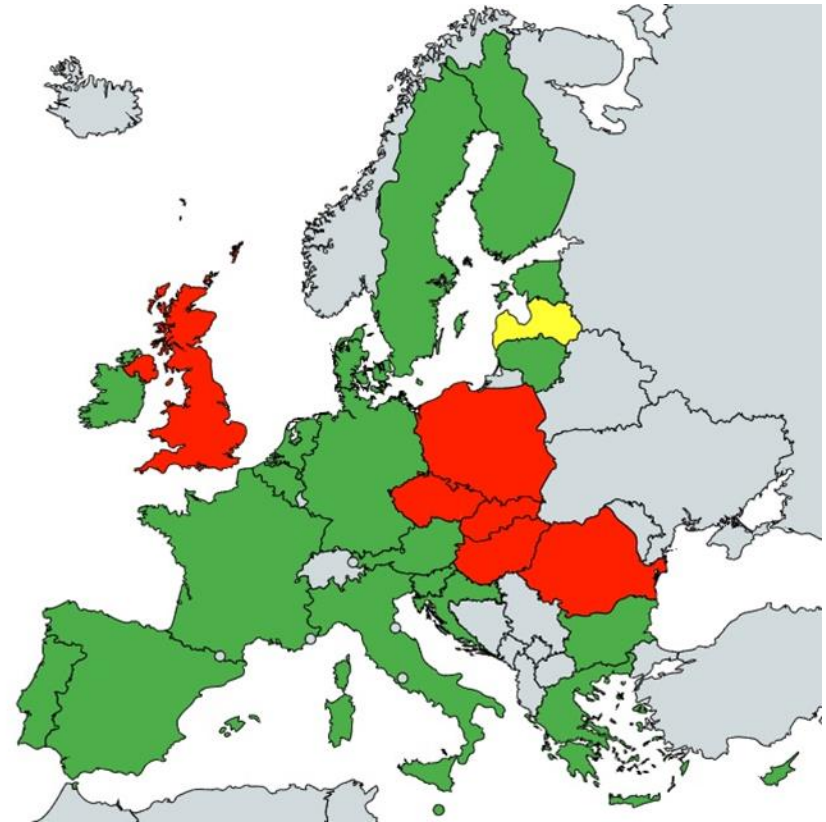


## Klare Ost-West Spaltung

Abgeordnete aus 5 zentral- und osteuropäischen Ländern mehrheitlich dagegen  
Spiegelt Situation im Rat wider

## Spezialfall: Vereinigtes Königreich

Tories und UKIP dagegen



[vgl. Rasche: Map of vote outcome by EU member states](#)

# 2014 und 2019 im Vergleich



## Wieder einmal Wirtschaft

### Was bewegt die EU-Bürger 2019? ([Parlemeter 2019](#))

- Wirtschaft und Wachstum (50%)
- Jugendarbeitslosigkeit (49%)
- Einwanderung (44%)
- Klimawandel und Umweltschutz (43%)

## „Greta Faktor“

### Wie sieht es in Deutschland aus? ([Parlemeter 2019](#))

- Klimawandel und Umweltschutz (55%)
- Einwanderung (48%)
- Sozialer Schutz (42%)
- Terrorismus und Jugendarbeitslosigkeit (38%)

## Ost-West Jung-Alt

### Bewegung in der Wahlbeteiligung?

- Laut [Umfragen](#) dürfte Beteiligung EU-weit steigen
- Wahlabsicht in Osteuropa wieder deutlich geringer
- 18-24-Jährige bleiben schwer mobilisierbar



# EU to go

**Das 30-Minuten Frühstück  
am Delors Institut**



**JACQUES DELORS INSTITUTE**  
BERLIN  
Centre for European Affairs at the Hertie School of Governance





# Ausblick: Eine veränderte europäische Parteienlandschaft



## Das EP nach der Wahl

### Verluste für viele EVP- und S&D-Mitgliedsparteien

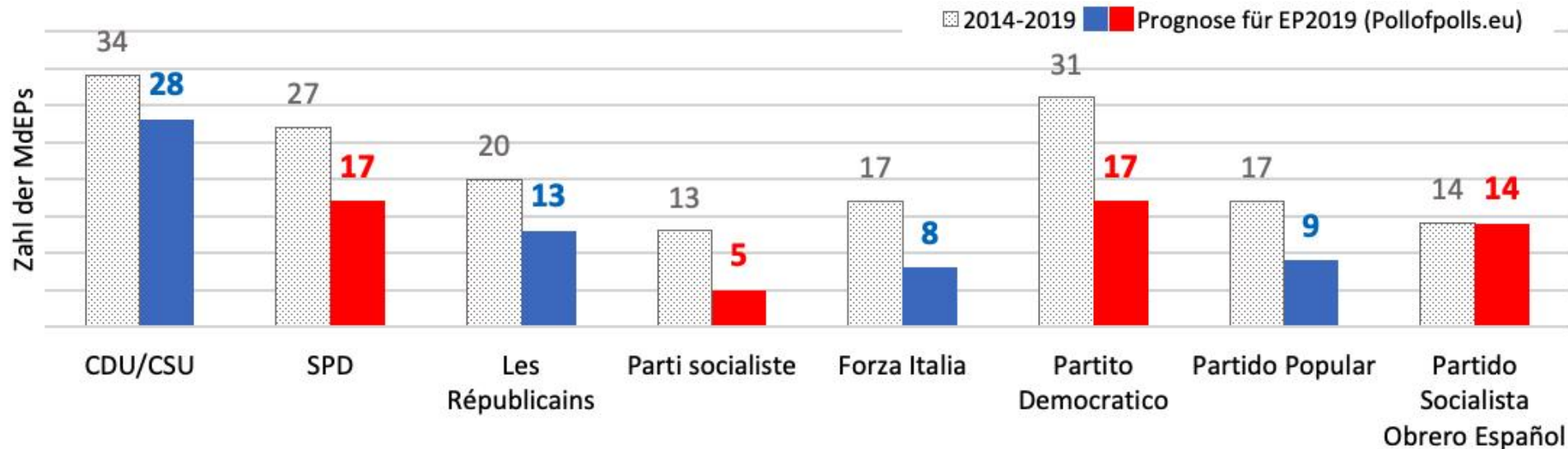
Aktuelle Prognosen ([Pollofpolls.eu](http://Pollofpolls.eu), 3.5.2019):

**Deutschland:** Grüne 19 Sitze (+6), AfD 10 Sitze (+3)

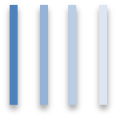
**Frankreich:** LREM 21 Sitze (+21), RN 20 Sitze (-4)

**Italien:** Lega 26 Sitze (+21), M5S 18 Sitze (+1)

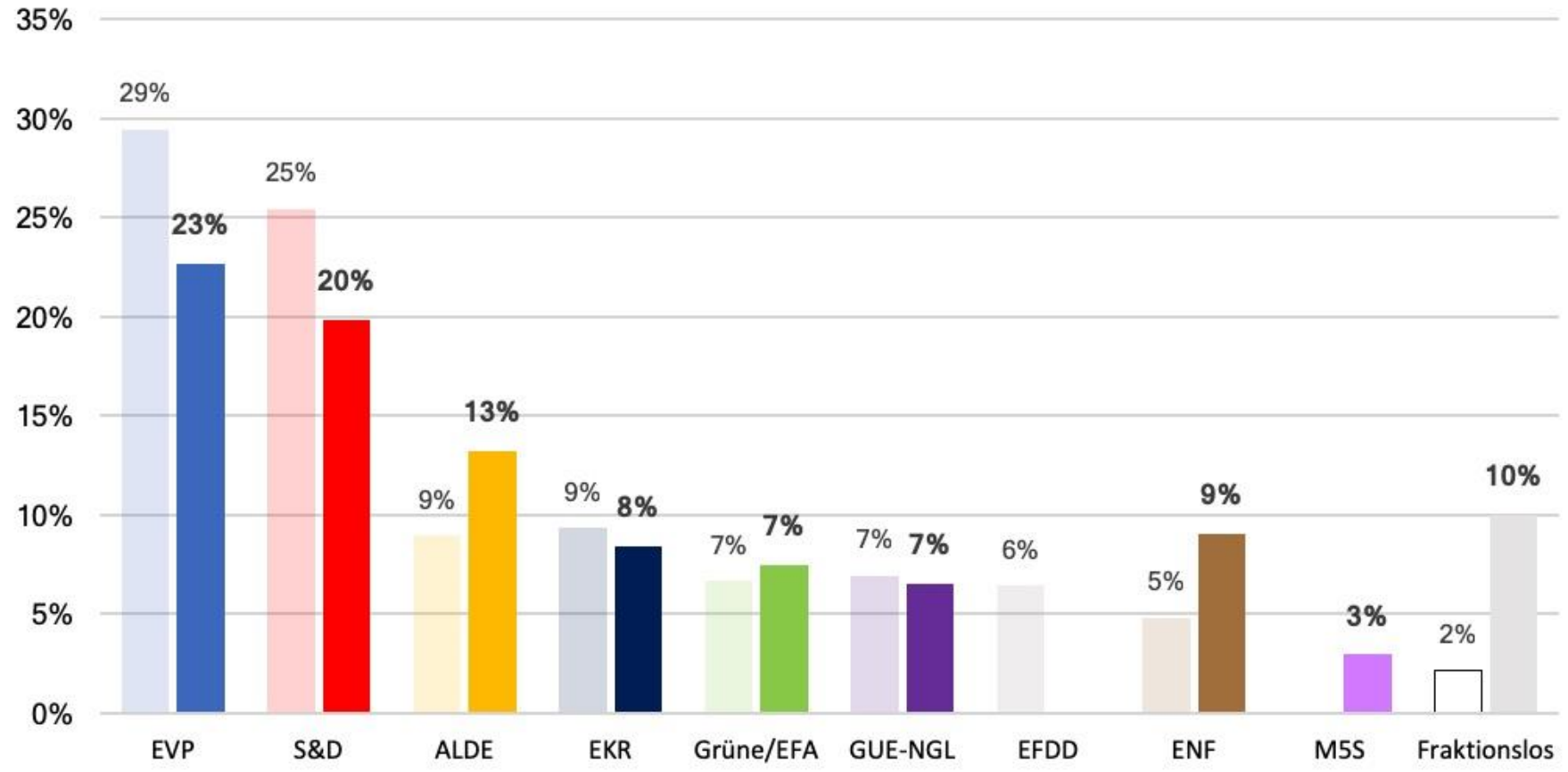
**Spanien:** Vox 7 Sitze (+7)







# Prognostizierte Stimmenanteile bei der Europawahl 2019 (im Vergleich zu 2014)



Eigene Darstellung. Stand: 03.05.2019. Berechnung auf Basis der von [Pollofpolls.eu](http://Pollofpolls.eu) prognostizierten Zahl der Sitze für die jeweiligen Fraktionen bzw. Gruppierungen, inklusive der 73 Sitze des Vereinigten Königreichs. Weitere Annahmen: LREM wird ALDE zugerechnet und die EFDD-Fraktion löst sich auf; Fünf-Sterne-Bewegung M5S wird separat aufgeführt.



# Implikationen der Brexit-Verschiebung für die Europawahl 2019

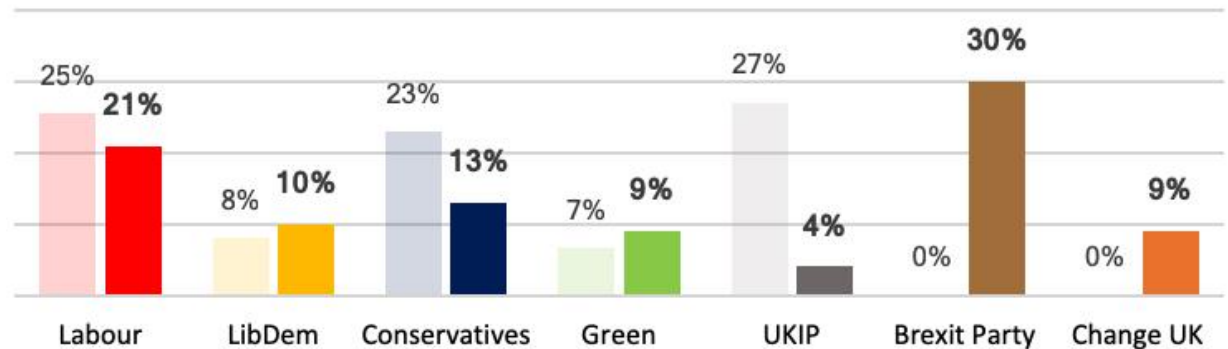


**Brexit Party  
von Nigel  
Farage bei 30%**

**Neue Sitzverteilung mit 705 MdEPs (davon 27 zusätzliche MdEPs) tritt erst nach Brexit in Kraft**

Wahl von 73 MdEPs im Vereinigten Königreich

YouGov-Umfrage vom 30.04.2019 (im Vergleich zu 2014):



**Brexit-Gegner**

**LibDem, Green und Change UK:**

Drei konkurrierende Parteien

± 9 MdEPs anstelle von ± 21 MdEPs bei Vereinigung des Anti-Brexit-Lagers (vgl. [FT Data](#))

Grund: Wahlsystem mit regionalen Wahlkreisen



# Nach der Wahl: Vorschlag Kommissionspräsident

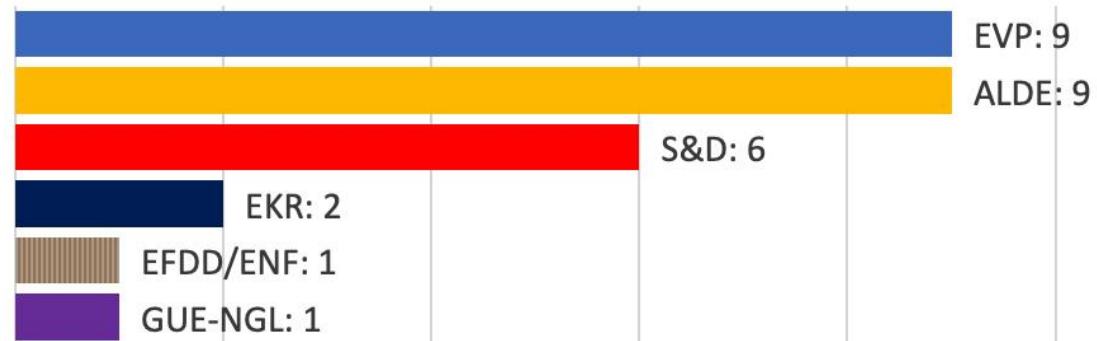


## Rolle des Europäischen Rates

Art. 17 (7) EUV: „Der Europäische Rat schlägt dem Europäischen Parlament nach entsprechenden Konsultationen mit qualifizierter Mehrheit einen Kandidaten für das Amt des Präsidenten der Kommission vor; dabei **berücksichtigt** er das **Ergebnis der Wahlen zum Europäischen Parlament.**“

## Parteilpolitische Zusammensetzung

Welchen Parteifamilien/EP-Fraktionen gehören die 28 Staats- und Regierungschefs an?



Eigene Darstellung, basierend auf [Chopin et al., The Battle for Europe's Future](#), S. 6-7. Frankreichs Präsident Macron wird ALDE, Italiens Premierminister Conte EFDD und ENF, Litauens Präsidentin Grybauskaitė der EVP, Rumänien der S&D zugerechnet (Präsident Johannis (EVP) ist trotz seiner Teilnahme an den Gipfeln des Europäischen Rates durch Mandate der Regierung effektiv eingeschränkt). Stand: 03.05.2019.



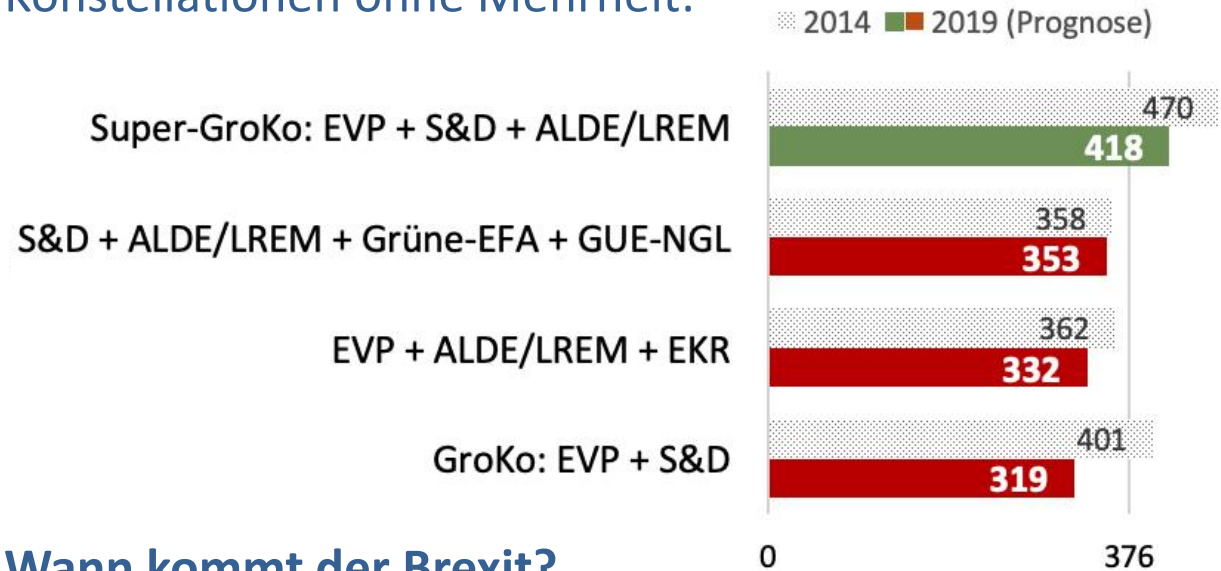
# Nach der Wahl:

## Mehrheitsfindung im Europäischen Parlament



**376 Stimmen  
nötig (bei 751  
MdEPs)**

Mehrheit für nächsten Kommissionspräsidenten nur mit **“Super-GroKo“** aus **EVP + S&D + ALDE/LREM**, andere Konstellationen ohne Mehrheit:



### Institutionelle Unsicherheit

### Wann kommt der Brexit?

Größere Schwierigkeiten für die nächste Kommission bei der Umsetzung ihrer politischen Agenda  
Höhere Unvorhersehbarkeit von Politikergebnissen



# EU to go

**Das 30-Minuten Frühstück  
am Delors Institut**



**JACQUES DELORS INSTITUTE**  
BERLIN  
Centre for European Affairs at the Hertie School of Governance